

Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Gemeindearbeiter

Haverlah

Kostenentwicklung bei Fahrzeugen in Bauhöfen

Über die 10 Jahre der Abschreibung ist eine stätige Steigerung der Kosten zu beobachten. Hauptinvestitionen immer zu den TÜV-Terminen.

Kauf und Verkauf von Fahrzeugen

Ein Verkauf des alten Fahrzeuges ist mit Ablauf der Hauptuntersuchung (TÜV) im 12. Nutzungsjahr anzustreben. Die Kosten für Reparaturen werden zu hoch, sie werden durch den Verkauf nicht aufgefangen.

Ein neues Fahrzeug sollte daher bis zu diesem Zeitpunkt angeschafft sein.

Gebrauchte Fahrzeuge

Da auch gebrauchte Fahrzeuge 10 Jahre abgeschrieben und genutzt werden müssen ist ein Kauf unwirtschaftlich. Die Ersparnis wird zum Ende der Nutzung aufgrund des Alters wieder aufgezehrt.

Hinsichtlich der Vergabe sind gebrauchte Fahrzeuge schwierige Verfahren. Händler können Angebote für die Dauer der Vergabe mit allen Fristen nicht aufrechterhalten. Der Gebrauchtwagenmarkt ist im Verkauf zu schnell aufgrund der Nachfrage.

Ausstattung von Fahrzeugen

Beim Vergleich der Rechnungen für Reparaturen aller Gemeinden hat haben sich zwei Arten hervorgetan.

1. Kupplung, Zweimassenschwungrad und Getriebe

- Unübliche Schäden für die Laufleistung
- Zurück zu führen auf die Beanspruchung beim Rangieren und ständigen Lastwechseln beim Anfahren. Besonders mit dem 2 Tonnen Anhänger

2. Fahrwerk

- Fahrten über unbefestigte Wege, Bordsteine und rangieren von Anhängern

Abhilfe:

Zu 1: Bei Motoren mit nur geringer Leistung wird auch nur ein kleines Getriebe verbaut. Motorleistung und Getriebeauslegung sollten zu den Anforderungen des kommunalen Bauhofes passen.

Zu 2: Der Einbau (ab Werk) eines kleinen Schwerwegefahrwerkes würde viele Schäden vermeiden.

3. Zuletzt ist bei allen Fahrzeugen die auf losem Untergrund, Wiesen und im Winterdienst eingesetzt werden auf ausreichende Traktion zu achten. Häufig werden Privatfahrzeuge bemüht um Bauhofsfahrzeuge von Wiesen zu ziehen oder bei Wintereinbrüchen wird ganz auf diese verzichtet, weil sie nicht weiterkommen. Ein voran kommen muss hier durch einen Allradantrieb gesichert werden.

Die drei Maßnahmen würden rund 5-8 % der Anschaffungskosten ausmachen.

Zustand des Kommunal Traktors der Gemeinde Haverlah

Der Traktor wurde im Februar 2011 angeschafft und sollte mehrere Aufgaben erfüllen. Hierzu gehört das Mähen mit einem Frontmädeck. Dieses Mähdeck führt zu Problemen und hohen Reparaturkosten. Konstruktionsbedingt ist die Belastung der Aufnahme und der Zapfwelle des Antriebes zu hoch, was wiederkehrende Beschädigungen verursacht. Der Traktor könnte auch nach der bereits abgeschlossenen Abschreibungszeit seine weiteren Aufgaben bewältigen, wenn die Belastung durch das Mähdeck entfällt. Eine Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Frontmähwerk könnte die Kosten für einen neuen Traktor mindern. Derzeit muss man hierfür mit ca. 40.000,- € rechnen, die Kosten eines Aufsitzrasenmähers mit Frontmähwerk betragen dagegen ca. 20.000,- €.

Abschließend ist besonders darauf aufmerksam zu machen, dass die mit den Arbeiten verbundenen Anforderungen und Belastungen an Geräte und Material den Hobbybereich überschreiten. Vielmehr müssen diese professionellen Anforderungen entsprechen um den Ausfall und die damit verbundenen Kosten zu minimieren.

gez.
Florian Homann

Stand: 03.01.2022